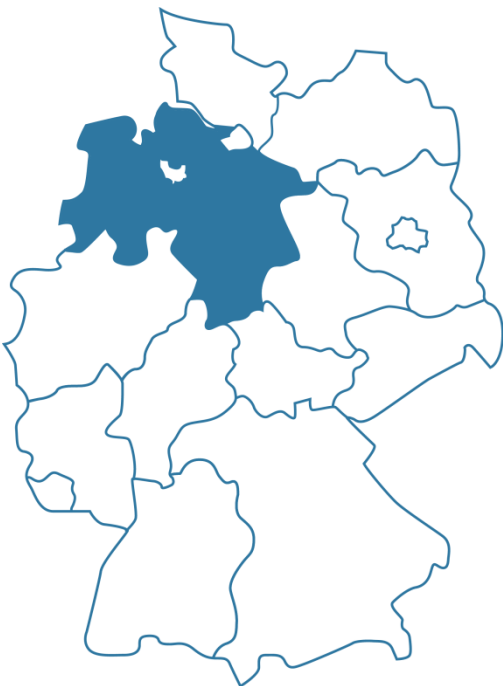






# Die Beihilferegeln von Niedersachsen

Die Beihilfeleistungen sind in der Niedersächsischen Beihilfeverordnung geregelt.



### Wesentliche Merkmale der Beihilfeleistung

	Leistung bei zahntechnischen Material- und Laborkosten <small>*von den beihilfefähigen Leistungen</small>	40 %*
	Zweibettzimmer/ Chefarztbehandlung	nein
	Eigenbeteiligung im Krankenhaus je Tag	10 €
	Ehepartner sind berücksichtigungsfähig, wenn deren Einkünfte im vorletzten Jahr unter	18.000 €

### Personenkreis

### Beihilfeleistung + Beihilfeergänzung

### PKV-Leistung

#### ■ Beamte

50 %	50 %
------	------

#### ■ Beamte mit mind. 2 Kindern (mit Kindergeldanspruch)

#### ■ Ehepartner (sofern berücksichtigungsfähig)

#### ■ Pensionäre

70 %	30 %
------	------

#### ■ Kind (mit Kindergeldanspruch)

80 %	20 %
------	------

#### ■ Polizeianwärter, Polizeibeamte /Feuerwehrbeamte

- Heilfürsorge gegen Einbehaltung von 1,3% des Grundgehaltes (nicht vom Anwärtergrundbetrag)

100 %
-------

- sonst auf Wunsch Beihilfe.

*Hinweise:* Wird zu den Beiträgen für eine private Krankenversicherung aufgrund von Rechtsvorschriften oder arbeitsvertraglichen Vereinbarungen ein monatlicher Zuschuss in Höhe von mindestens 41 Euro gewährt, so verringert sich der jeweilige Bemessungssatz um 20 vom Hundert. Bei Verzicht auf einen Zuschuss über 40,99 € erfolgt jedoch keine Reduzierung um 20 %.

Beamte in Elternzeit erhalten auf Antrag Zuschuss zur PKV, wenn Bezüge zuvor unter Versicherungspflichtgrenze lagen:

- bei Besoldungsgruppe bis A8 sowie Beamtenanwärtern in voller Höhe der Beiträge, solange sie Elterngeld beziehen.
- in weiteren Monaten der Elternzeit sowie bei allen anderen Beamten bis zu 31 € pro Monat.

Nehmen beide Eltern gleichzeitig Elternzeit, kann Zuschuss nur für Elternteil mit Familienzuschlag beantragt werden.

# Wesentliche Merkmale der Beihilfe

Beihilfeergänzung: Tarif BEa

## Beim Arzt

Ärztliche Behandlung	■ Wird im Rahmen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) übernommen
Heilpraktiker	■ Erstattung gemäß GebüH, jedoch max. Gebührenrahmen der GOÄ
Arzneimittel	■ Ärztlich verordnete Arzneimittel; Kosten für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel in der Regel nur für Kinder, Zuzahlung von 10% (mind. 5 €, max. 10 €)
Beförderung	■ Zuzahlung von 10% (mind. 5 €, max. 10 €)
Hilfsmittel	■ Gemäß dem Hilfsmittelkatalog mit Höchstsätzen, Zuzahlung von 10% (mind. 5 €, max. 10 €)
Sehhilfen	■ Gläser und Kontaktlinsen zu bestimmten Höchstgrenzen ■ Brillengestell nur für Kinder (Schulsport) beihilfefähig

## Im Krankenhaus

Regelleistungen	■ Ja, Zuzahlung von 10 €/Tag für max. 28 Tage
2-Bett Zimmer	■ Nein
Privatärztliche Behandlung	■ Nein

Wahlleistungen im Krankenhaus:  
Tarif CG.2 + CSD.

## Beim Zahnarzt

Zahnärztliche Behandlung	■ Werden im Rahmen der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) übernommen
Zahnersatz	■ Beihilfefähig (während der Anwärter-Zeit nur bei Unfall sowie nach 3 Jahren im ö.D.)
Implantate	■ Bis 2 Implantate je Kiefer; bei bestimmten Indikationen 4 Implantate je Kiefer
Material- und Laborkosten	■ Zu 40 % beihilfefähig
Kieferorthopädie	■ Wird bei Beginn vor dem 18. Lebensjahr übernommen; danach nur bei schweren Anomalien

Empfohlenes Krankenhaus-  
tagegeld: 10 €

## Pflege

Ambulant / Stationär	■ Beihilfeleistungen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XI
Unterkunft/ Verpflegung	■ Wird erstattet, wenn ein Eigenanteil überstiegen wird

## Weitere Leistungen / Besonderheiten

Kur- und Rehaleistungen	■ Kurleistungen, inkl. 16 € (max. 21 Tage) für Unterkunft/Verpflegung alle 5 Jahre ■ Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen, Mutter- bzw. Vater-Kind Kuren und Mütter/Vätergenesungskuren, inkl. Fahrtkosten (max. 200 €) und Unterkunft und Verpflegung bis 21 Tage
Familien- und Haushaltshilfe	■ bei außerhäuslicher Unterbringung (inkl. 28 Tage danach) und Tod, wenn Kinder bis 12 Jahren im Haushalt, bis max. 72 €/Tag (2,5% der monatlichen Bezugsgröße)
Kostendämpfungs- pauschale	■ Keine
Belastungsgrenze für Eigenanteile	■ 2% des Einkommens, bei Dauererkrankung 1% des Einkommens
Mindestbetrag für einen Beihilfeantrag	■ 100 €, ein geringerer Betrag ist möglich, wenn der Antrag sonst nicht innerhalb von einem Jahr gestellt werden kann oder eine „unbillige Härte“ entsteht